

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Telefon 0 71 61 / 3 20 19.
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

17. Jahrgang

Donnerstag, 25. Juni 1992

Nummer. 26

13. Kandeltreff in Gosbach



Am kommenden Samstag, dem 27. Juni 1992,
beginnt um 15.00 Uhr der 13. Kandeltreff
in der Unterdorfstraße/Ecke Wiesensteiger Straße.

Für die Unterhaltung ist ebenso wie für das leibliche Wohl
bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Evang. Kirchengemeinde Auendorf
Herzliche Einladung zum Festgottesdienst
anlässlich der Investitur von Pfarrer Rieker
am Sonntag, dem 28. Juni 1992, 10.15 Uhr
in der Stephanuskirche Auendorf

Kurkonzert
der Musikkapelle Bad Ditzenbach
am Sonntag, dem 28. Juni 1992, um 10.30 Uhr
im Park der Kurklinik



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Theresia Bundschu, Wiesensteiger Straße 31,
am 26. Juni zum 70. Geburtstag

Fundsachen

1 Geldbeutel mit Inhalt
1 blaues Schlüsselrappchen mit 2 Schlüsseln
Abzuholen auf dem Rathaus Bad Ditzgenbach.

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 25. Juni 1992

Am kommenden Donnerstag, dem 25. Juni 1992, findet ab 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach die letzte Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause statt.

Nach einer Bürgerfragestunde soll die von der Kommunalentwicklung Baden-Württemberg GmbH gefertigte Grobanalyse zur Ortskernsanierung in Gosbach vorgestellt und erläutert werden.

Anschließend sollen die Aufträge zur Neugestaltung eines Teilbereichs des Wetenbachs in Auendorf, für den Umbau des Kindergartens der Katholischen Kirchengemeinde in Gosbach und für die elektrotechnischen Umrüstarbeiten im Zuge des Energieeinsparungskonzeptes vergeben werden.

Der Gemeinderat wird dann auch noch einen Vorschlag für die Wahl der ehrenamtlichen Richter beim Verwaltungsgericht Stuttgart für die Wahlperiode 1993 bis 1997 beschließen.

Für die geplante Veräußerung von gemeindeeigenen Bauplätzen im Baugebiet Hartal in Bad Ditzgenbach, sollen die Kaufpreise und die Vergabekriterien festgelegt werden.

Der Gemeinderat wird sich dann auch noch mit dem Antrag der Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern in Untermarchtal e.V. auf staatliche Anerkennung der Vincenz-, Ludowika- und Marienquelle in Bad Ditzgenbach als Heilquellen, verschiedenen Bauanträgen und der verfahrensmäßigen Behandlung von Bauanträgen während der sitzungsfreien Sommerpause befassen.

Verschiedenes und Bekanntgaben, Bekanntgabe nicht-öffentlich gefaßter Beschlüsse, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte sowie eine Frageviertelstunde, stehen am Ende der öffentlichen Sitzung.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind selbstverständlich herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten der Rathäuser

Durch die in den nächsten Tagen beginnende allgemeine Urlaubszeit müssen die Öffnungszeiten in den Verwaltungsaußenstellen in Gosbach und Auendorf etwas eingeschränkt werden. Das Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach ist wie üblich geöffnet.

Das Rathaus in Auendorf ist in der Zeit vom 30. Juli 1992 bis 06. August 1992 am Dienstag und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr geschlossen.

Die Verwaltungsaußenstelle im Gemeindehaus in Gosbach ist in der Zeit vom 13. Juli bis 31. Juli 1992 nur mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters fallen in der Zeit vom 29. Juni bis 17. Juli 1992 aus.

Ab dem 20. Juli 1992 finden die Sprechstunden des Bürgermeisters wieder wie üblich statt.

Aus dem Rathaus

Bei der Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Göppingen anläßlich des 43. Kreisfeuerwehrtages am vergangenen Wochenende in Salach, wurden auch zwei Feuerwehrmänner aus unserer Gemeinde für ihre ganz besonderen Verdienste um das Feuerwehrwesen geehrt.

Oberlöschmeister Willi Köhler erhielt aus der Hand von Innenminister Frieder Birzele und Kreisbrandmeister Joachim Luther für seine 40jährige Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr Bad Ditzgenbach das Feuerwehrehrenzeichen in Gold.

Kommandant August Kottmann erhielt in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Freiwillige Feuerwehr vom Vorsitzenden des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg, Herrn Rolf Englert und dem Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Eugen Molt, das Deutsche Feuerwehrehrenkreuz in Silber.

Damit wurde verdienstermaßen der von beiden Geehrten über lange Jahre hinweg geleistete unermüdete und vorbildliche Einsatz für die Allgemeinheit gewürdigt.

Reparatur der Wasserleitung im Ortsteil Bad Ditzgenbach

Am **Donnerstag, dem 25. Juni 1992**, wird das Wasser **ab 9.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr** in folgenden Straßen abgestellt:

Hauptstraße von Nr. 39 - 44
Mühlstraße
Bergwiesenstraße Nr. 3 - 26
Glockengasse

Bitte, betroffene Personen vorher Wasser entnehmen!

Manöverankündigung

Bezeichnung der Übung:

Div. Pl. Übung der Bundeswehr
1. Gebirgsdivision Garmisch-Partenkirchen

Zeitraum:

07. - 09. Juli 1992

Teilnehmer:

150 Mann
30 Räderfahrzeuge kommen zum Einsatz.
8 Hubschrauber werden eingesetzt.

Etwaige Manöverschäden sind während der üblichen Frist (3 Monate) bei dem für den Landkreis Göppingen zuständigen Amt für Verteidigungslasten beim Landratsamt Ostalbkreis in Aalen, Nebenstelle Schwäb. Gmünd, anzumelden.

Grundschule Gosbach

Sommerfest '92

Auch dieses Jahr konnte wieder bei sommerlichen Temperaturen das traditionelle Schulfest in unserem schönen Pausenhof abgehalten werden.

Begonnen hatte alles schon am Samstag mit dem Aufbau der Bühne im Pausenhof und anderen Vorbereitungen. Dies erwies sich als großer Vorteil, denn die Aufführungen der Kinder waren



so von allen Besuchern gut zu sehen und später hatte dann der Musikverein Gosbach dort seinen Platz.

Am Sonntag, 21.06.1992, begann das Fest mit einem Mittagsimbiss (Metzgerei Blöchle) oder gebackenen Waffeln (Schülerinnen der Klasse 4).

Gegen 13.00 Uhr begannen die Vorfürhungen der Schüler, die ihre Sache sehr gut machten. Chor, Gedicht, Theaterstück und sogar eine Einlage mit Jazz-Tanz, konnten bewundert werden.

Zur Einweihung des Biotops boten die Erstkläßler ein gekonntes "Froschkonzert am See", das viel Beifall fand. Den Leitern dieses Projekts, Herrn Wagner und Herrn Pfeffer, wurde ein kleines Geschenk überreicht.

An die Aufführungen der Kinder schloß sich der bunte Betrieb des "Spielmobils" unten an der Schulstraße an. Besondere Attraktion dabei war eine Rollenrutschbahn. Aber auch die anderen Angebote wurden gerne angenommen: Pedalos, Schminktisch, Fußball-Torwand, ein großes Mikado-Spiel, Zurollen von Rädern und nicht zuletzt ein riesiger Ball, der die Erdkugel darstellte. Alles bereitete den Kindern viel Spaß und Vergnügen.

Parallel zum Spielbetrieb wurde Kaffee und Kuchen angeboten. Zur Unterhaltung spielte der Musikverein Gosbach und sorgte für gute Stimmung.

Der gelungene Nachmittag für die Kinder endete mit einem Luftballonstart vor der Schule. Wir lassen uns überraschen, von woher wir überall Post bekommen.

Im gemütlichen Beisammensein klang das Fest aus.

Auf diesen Weg sei allen fleißigen Händen gedankt, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Sie haben es für die Kinder gemacht.

Arthur Stang, Schulleiter

Grundschule Bad Ditzenbach

Bundesjugendspiele 1992

Am Montag, 22.06.1992, wurden auf unserem Schulsportplatz die Bundesjugendspiele ausgetragen.

Alle Schüler unserer Grundschule von Klasse 1 bis 4 nahmen daran teil.

Mit einer Ehreurkunde konnten folgende Schüler ausgezeichnet werden:

Klasse 1 a	Eckert, Angela
Klasse 1 b	Kneer, Tobias
Klasse 2	Buresch, Manfred
Klasse 3	Diebold, Mattias
Klasse 3	Stadler, Matthias
Klasse 4	Eckert, Stefan

Weiteren 60 Schülern und Schülerinnen wurden Siegerurkunden überreicht.

Allen Eltern, die sich als Kampfrichter zur Verfügung stellten, ein herzliches Dankeschön für ihre freundliche Mithilfe.

gez.: Sturm
Rektor

Gelungenes Gosbacher Sommerfest

Bei strahlendem Sonnenschein feierte der Kindergarten am vorigen Sonntag sein 20jähriges Bestehen. Alle Besucher konnten eine Vielfalt von Angeboten wahrnehmen und bekamen durch die Kindergartenausstellung einen guten Einblick in die Kindergartenarbeit.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Festausschuß, der wichtige Vorbereitungen für das Gelingen des Festes beigetragen hat. Auf diesem Wege auch ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Helfer, die am Sommerfest so aktiv mitgeholfen haben. Umrahmt wurde das Ganze von unserer Gosbacher Musikkapelle, die unsere Gäste den ganzen Tag musikalisch unterhalten hat. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön.

Der Erlös dieses Festes soll, wie immer, unseren Kindergartenkindern zugute kommen, wir werden dafür neue Spielsachen einkaufen.

Es freuen sich die Kinder und das Kindergartenteam

Grund- und Hauptschule Deggingen

Projektschau zum Abschluß der Projektwoche von Grund- und Hauptschule

Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt erwähnt, finden in dieser Woche Projekttag statt.

Die Schülerinnen und Schüler konnten sich zur Teilnahme für eines der 21 angebotenen Projekte entscheiden.

Am kommenden Samstag will die Schule die Projekte der Öffentlichkeit vorstellen. Dazu laden wir vor allem die Eltern der Grund- und Hauptschüler, aber auch alle anderen interessierten Mitbürger ein.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

Projektausstellung am Samstag, 27.06.1992

- 9.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung
- jeweils um 9.00 Uhr, 10.00 Uhr und 11.00 Uhr finden im Musiksaal der Grundschule szenische und musikalische Aufführungen von Projektgruppen statt.
- zwischen 9.00 Uhr und 11.30 Uhr werden im Grund- und Hauptschulgebäude die Ergebnisse der einzelnen Projekte aus- und vorgestellt.

Die Projektleiter, die Schüler und auch die Schulleitung würden sich über einen regen Besuch sehr freuen.

Reith, Rektor

Schulentlaßfeier

der Grund- und Hauptschule Deggingen

Für 33 Schülerinnen und Schüler der GHS endete in einer Feierstunde im festlich geschmückten Musiksaal die Hauptschulzeit. In seiner Begrüßung bedankte sich Schülersprecher Christian Maier bei allen, die sich im schulischen Bereich für die Jugendlichen 9 Jahre eingesetzt haben.

Rektor Reith stellte in seiner Ansprache vor allem die Eigenverantwortlichkeit der Schüler heraus, die diesen nun vermehrt zuwachsen. Mit seinen Wünschen verband er die Bitte, Verantwortung zu übernehmen. Auch er bedankte sich bei denen, die dazu beitrugen, den Schülern eine erfolgreiche Zeit zu ermöglichen.

Der Schulverbandsvorsitzende, Bürgermeister Stickel, wünschte den Neuntkläßlern Erfolg für ihre berufliche Zukunft und zeigte seine Genugtuung darüber, daß die Schüler auch die letzten Unterrichtswochen diszipliniert hinter sich brachten.

Elternsprecherin Frau Herta Maier, bedankte sich bei den Lehrkräften, insbesondere bei den Klassenlehrern Herrn Herbster und Herrn Hoffmann für die nicht einfache Erziehungsarbeit und wünschte den Schülern eine gute persönliche und berufliche Zukunft.

Umrahmt wurde die Feier durch Liedvorträge der beiden Entlaßklassen, sowie durch gesangliche und instrumentale Solobeiträge.

Für besondere schulische Leistungen im Rahmen der Abschlußprüfung wurden Neslihan Selcuk und Stefan Schmy nec mit Buchpreisen ausgezeichnet. Belobigungen für gute Gesamtleistungen erhielten Natascha Kink, Anja Rösch, Elena Friesen, Stephanie Domanits, Hanife Sancak, Gürkan Koyun, Christian Maier, Elif Ökmen, Steffen Schweizer.

Folgende Schülerinnen und Schüler haben die Hauptschul-Abschlußprüfung erfolgreich abgelegt:

Klasse 9a: Gößer, Oliver, Unterdrackenstein; Koyun, Gürkan, Deggingen; Maier, Christian, Deggingen; Müller, Achim, Gosbach; Schneider, Jochen, Deggingen; Telci, Önder, Gosbach; Weckerte, Frank, Deggingen; Aierle, Nicole, O-Drackenstein; Bunjan, Sandra, O-Drackenstein; Domanits, Stephanie, Bad Ditzenbach; Dreyse, Ninette, Deggingen; Ökmen, Elif, Deggingen; Reske, Regina, Bad Ditzenbach; Selcuk, Neslihan, Bad Ditzenbach.

Klasse 9b: Dussling, Sven, Gosbach; Fröse, Paul, Deggingen; Immel, Leonid, Bad Ditzenbach; Jakutis, Jochen, Deggingen; Maier, Michael, Reichenbach; Schmid, Florian, Reichenbach; Schmy nec, Stefan, Deggingen; Schweizer, Steffen, Auendorf;



Wick, Ulrich, Deggingen; Dufern, Silke, Deggingen; Friesen, Elena, Deggingen; Ketterle, Melanie, Wiesensteig; Kink, Natascha, Reichenbach; Rösch, Anja, Auendorf; Sancak, Hanife, Deggingen; Schieber, Nicole, Bad Ditzgenbach; Sevik, Nuran, Deggingen.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen
Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 27.06., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 28.06., 22.00 Uhr:
Dr. Keller-Röll, Wiesensteig, Telefon 07335/5022
Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 27.06. bis 03.07.1992: Apotheke Deggingen

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



Sonntagsdienst am 27./28.06.1992:
Schwester Elli Böhninger

Anpassung der Pflegegebühren

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Hl. Kreuz Deggingen hat sich als verantwortliches Organ des Trägers der Sozialstation "Oberes Filstal" in seiner jüngsten Sitzung mit der Gebührenordnung für Pflegeleistungen befaßt. Dabei wurde beschlossen, daß ab 1. Juli 1992 die Gebühren für Grundpflegeleistungen, welche nicht die Krankenkassen übernehmen, auf DM 10,00 erhöht werden. Der Satz für die Grundpflege bei Schwerstpflegefällen wird ab dem 26. Pflegeeinsatz (die ersten 25 Einsätze bezahlt immer die Krankenkasse oder es muß ein Antrag auf "Grundpflege anstelle eines Krankenhausaufenthaltes" gestellt werden) zukünftig DM 25,00 betragen.

Nichtmitglieder der Fördergemeinschaft oder des Krankenpflegevereins Gruibingen/Mühlhausen bezahlen in beiden Fällen einen 25 % höheren Gebührensatz (DM 12,50 bzw. DM 31,25).

Ab 01.01.1993 ist für die Gebührenermäßigung eine mindestens 2jährige Mitgliedschaft in den genannten Fördervereinen eine zwingende Voraussetzung. Diese Wartezeit gilt nicht für Neumitglieder, die sich noch bis zum Jahresende 1992 für einen Beitritt zur Fördergemeinschaft oder zum Krankenpflegeverein entschließen.

Bei sozialen oder wirtschaftlichen Härtefällen kann der Pflegesatz (auf Antrag) ebenfalls ermäßigt werden.

Lassen Sie uns für die in dieser Höhe notwendig gewordene Gebührenerhöhung eine Erklärung hinzufügen. Die Sozialstation "Oberes Filstal" war die letzte Einrichtung, die ca. 3 Jahre später als alle anderen Sozialstationen im Kreis Göppingen die gesetzlich vorgeschriebene Gebühr für Pflegeleistungen eingeführt hat. Zudem haben wir zu diesem Zeitpunkt den um 25 % reduzierten Mindestbetrag von DM 5,00 festgelegt. Die Reduzierung konnte sofort nach Eintritt in die Fördergemeinschaft bei Eintreten des Pflegefalles in Anspruch genommen werden. Wir haben die Höhe der Gebühr bis jetzt unverändert belassen. Leider zwingt uns die finanzielle Situation jetzt aber zu dieser Anhebung. Die eingetretene Kostenerhöhung wurde durch Personal-, Sach- und Verwal-

tungskostensteigerungen hervorgerufen. Diese erhöhten Kosten führten in diesem Jahr zu einem 80 % höheren Abmangel (in 1991 = 115.000,00 DM, in 1992 = 196.000,00 DM). Der Beitrag der Sozialstation (Mitglieder sind u.a. die Bürgermeister und Pfarler der kooperierenden Gemeinden im Einzugsbereich der Sozialstation) hat den Träger ebenfalls aufgefordert, durch die jetzt vorgenommene Maßnahme eine Reduzierung des Abmangels herbeizuführen.

Wir bitten Sie um Verständnis für diese unbedingt erforderlich gewordene Maßnahme. Gleichzeitig weisen wir darauf hin, daß eine größere Mitgliederzahl in den Fördervereinen durch ihren Jahresbeitrag von künftig DM 40,00 einen noch namhafteren Solidarbeitrag zur Finanzierung der Leistungen unserer Sozialstation bringen könnte. Wir bitten alle Familien um ihren Beitritt und damit die Unterstützung dieser wichtigen sozialen Einrichtung.

Alle Mitarbeiter und der Träger der Sozialstation werden auch zukünftig bestrebt sein, ihre Aufgabe und ihren Dienst zum Wohl der Kranken auszuüben.

Mit freundlichen Grüßen
Reinhard Probst
2. Vorsitzender des Kirchengemeinderats

PS: Weitere Beitrittserklärungen erhalten Sie bei der Sozialstation "Oberes Filstal" (Telefon 07334/8989) oder bei den Bürgermeisterämtern, den Banken und Sparkassen.



Aufnahmeantrag

An die
Sozialstation Oberes Filstal
Ditzgenbacher Straße 15
7345 Deggingen

Ich beantrage ab Aufnahme in die Fördergemeinschaft der Sozialstation Oberes Filstal.

Name

Vorname:

Geburtsdag:

Ort:

Straße:

Telefon:

Ich bin damit einverstanden, daß der Jahresbeitrag von meinem

Girokonto Nr.

bei der
(Bank oder Sparkasse)

abgebucht wird.

Ort: Datum:

Unterschrift:





Kurs für Hauskranken- und Altenpflege

Die häusliche Kranken- und Altenpflege nimmt immer mehr zu. Ob in der Nachbarschaft oder ob von Angehörigen Hilfe gebraucht wird, die Probleme, die damit verbunden sind, scheinen oft fast unüberwindbar.

Um Ihnen im Bereich der Pflege und Betreuung von alten und kranken Menschen Sicherheit zu geben, bieten wir Ihnen im Herbst einen Kurs für **Hauskranken- und Altenpflege** an.

Damit wir planen und Ihre Terminwünsche berücksichtigen können, melden Sie sich bitte bald an.

Höchsteilnehmerzahl: 12 Personen.

Sozialstation Oberes Filstal Deggingen
Telefon 07334/8989

Kirchliche Mitteilungen



Ökumenische Veranstaltungen

Dienstag, 30. Juni

20.00 Uhr Bibelgespräch mit Pfr. Schlaudraff in der Kurklinik Bad Ditzenbach

Mittwoch, 01. Juli

7.30 Uhr Schuljahresabschlussgottesdienst der Hauptschule Deggingen (Pfarrkirche Hl. Kreuz)

8.45 Uhr Schuljahresabschlussgottesdienst der Grundschule Reichenbach in der evangelischen Christuskirche

10.00 Uhr Schuljahresabschlussgottesdienst der Grundschule Deggingen (Pfarrkirche Hl. Kreuz)

19.30 Uhr **Ökumenisches Abendgebet** in der Alten Dorfkirche, Bad Ditzenbach. Zu diesem wöchentlichen Kurzgottesdienst sind alle sehr herzlich eingeladen!

Katholische Kirchengemeinden Bad Ditzenbach, Auendorf und Gosbach

H. Pfarrer Zuparić, Telefon 07335/7892

H. Pfarrer Scheel, Telefon 07335/7388

Pfarrbüro, Telefon 07335/5743

BAD DITZENBACH - St. Laurentius mit Auendorf

Samstag, 27. Juni

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend mit Aufnahme der neuen Ministranten

mitgestaltet vom Kinderchor

Wendelin Bucher, verst. Eltern und Schwiegereltern Kupka - Manek)

Sonntag, 28. Juni - 13. Sonntag im Jahreskreis - Hochfest der Apostel Petrus und Paulus

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier

Dienstag, 30. Juni

19.00 Uhr Abendmesse (Hermann Scheutle)

Mittwoch, 01. Juli

14.00 Uhr hl. Messe in der Josefskapelle in Gosbach daran anschließend gemütliches Beisammensein im Josefshaus

Donnerstag, 02. Juli - Fest Mariä Heimsuchung

Freitag, 03. Juli - Hl. Thomas, Apostel

ab 15.00 Uhr Krankenkommunion

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung

GOSBACH - St. Magnus

Sonntag, 28. Juni - 13. Sonntag im Jahreskreis, Hochfest der Apostel Petrus und Paulus

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (Karl u. Franziska Fellner und Anna Fliegl)

Dienstag, 30. Juni

19.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 01. Juli

14.00 Uhr hl. Messe in der Josefskapelle

daran anschließend gemütliches Beisammensein im Josefshaus

Donnerstag, 02. Juli - Fest Mariä Heimsuchung

Freitag, 03. Juli - Hl. Thomas, Apostel

19.00 Uhr Abendmesse mit Opfer für Missions-Patenschaft (Anton u. Luise Bauer und verst. Kinder)

ab 9.00 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 04. Juli

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend

(Fam. Hohmann, Schmidt und Jauch)

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung

Das Sakrament der Taufe haben in St. Magnus empfangen:

Mona Fellner, Hauffstr. 12

Uwe Schulz, Schulstr. 20/1

Jens Florian Pulvermüller, Schulstr. 30/2

Kollekten:

Die Kollekte für Diaspora erbrachte in St. Laurentius DM 257,75, St. Magnus DM 233,30

an Fronleichnam und im Vorabendgottesdienst DM 1.023,99 für Kroatien

Allen Spendern sei ganz herzlich gedankt.

Hilfe für die Kriegsoffer in Kroatien und Bosnien-Herzegowina

Wie Sie ja aus Fernsehen und Zeitung wissen, leiden dort viele Menschen an großer Hungersnot. Sie können nur mit dem Nötigsten versorgt werden.

Es ist daran gedacht, einen 2. Hilfstransport in das Krisengebiet zu schicken.

Unser momentaner Kontostand ist DM 3.733,46

Unser Spendenkonto besteht weiterhin:

KSK Deggingen 8533926, BLZ 610 500 00

Im Namen aller Betroffenen sei ein ganz herzliches "Vergelt's Gott" gesagt.

Rückblick - Fronleichnam

Bei herrlichem Wetter konnte in diesem Jahr der gemeinsame Fronleichnamsgottesdienst im Pausenhof der Grundschule Bad Ditzenbach gefeiert werden. Der Blumentepich und der Blumenschmuck auf dem Altar gab dem Platz und der Feier einen festlichen Rahmen. Die gottesdienstliche Feier endete mit einer Prozession zur Kirche St. Laurentius, wo der Schlußsegen erteilt wurde. Der Gottesdienst wurde mitgestaltet von der Musikkapelle Bad Ditzenbach und dem Sängerbund Gosbach. Ihnen ein herzliches Dankeschön.

Die Kollekte war für die Kriegsoffer in Kroatien und Bosnien-Herzegowina. Sie erbrachte DM 1.023,99. Hierfür ganz herzlichen Dank!

Das anschließende Beisammensein der beiden Gemeinden im kath. Gemeindehaus bei Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen unter Mitwirkung des Kindergartens, der Grundschule sowie des Abland-Duos fand allseits eine gute Resonanz.

Allen, die bei der Vorbereitung, der Gestaltung und Nacharbeit mitgewirkt haben, wie auch allen, die für das leibliche Wohl gesorgt haben, sei ganz herzlich gedankt.

Hallo Ministranten!

Während der Ferien sind die Ministranten nicht namentlich aufgestellt, da wir nicht wissen, zu welcher Zeit sie in Urlaub sind. Alle Ministranten werden gebeten, vor den Gottesdiensten in die Sakristei zu kommen und zu schauen, ob sie gebraucht werden.

Aufnahme der neuen Ministranten

Am Samstag, 27.06., ist für unsere Pfarrei ein Tag der Freude. Die neuen Ministranten werden in den Kreis der Meßdiener aufgenommen. Wir freuen uns mit ihnen, daß sie den Dienst am Alter zu ihrer Aufgabe machen wollen. Die ganze Gemeinde ist zu dieser Feier eingeladen und wird sie in ihr Gebet einschließen.

Ferienzeit - Urlaubszeit

Auch Pfarrer gehen mal in Urlaub. Vom 07. - 28.07. ist Pfarrer Zuparić nicht da. Deshalb wird aber die Seelsorge in St. Laurentius und St. Magnus nicht zum Erliegen kommen.



Vertretung hat während dieser Zeit Pfarrer Scheel, Tel. 07335/7388.

Hallo - Ministranten - Jugendgruppen von St. Laurentius!
Wir möchten eine Schnitzeljagd machen und zwar am Mittwoch, 01. Juli zur Hiltenburg.

Treffpunkt: 14.00 Uhr im Schulhof. Rückkehr: ca. 19.00 Uhr
Mitzubringen wären: Wurst zum Grillen, Wecken, etwas zu trinken, gutes Schuhwerk und natürlich gute Laune.

Bei schlechtem Wetter haben wir an einen Schwimmbadbesuch gedacht. Abfahrt und Rückkehr wird noch bekanntgegeben.

Pater Otmar aus Kontiala/Mali, dem wir einen Geldbetrag überwiesen haben, hat sich mit Schreiben vom 13.03.1992 ganz herzlich bedankt.

Er ist nun bereits 25 Jahre auf Bali. Das Geld wird sehr dringend benötigt, denn auch dort fehlt es an allen Ecken und Enden.

Allen Mitgliedern unserer Gemeinde wünschen wir:

.... daß sie im Urlaub

S = Sich erholen

C = Christsein überdenken

H = Hören lernen

Ö = Öffnen für das Kleine, Unbedeutende

N = Neue Fähigkeiten bei sich entdecken

E = Essen miteinander kochen und Gäste einladen

F = Frohe Tage genießen

E = Erlebnisse austauschen

R = Ruhe suchen

I = Interesse für andere zeigen

E = Einen Besuch machen

N = Noch einmal einen Anfang wagen

Allen, die wegfahren: Gute Fahrt und glückliche Heimkehr

Ihre Seelsorger

Seniorenengemeinschaft Gosbach

Köln - In Wort und Bild

Zum nächsten Treffen im Josefshaus laden wir hiermit ganz herzlich ein auf Mittwoch, 01. Juli 1992.

Um 14.00 Uhr feiert mit uns Pfarrer Zuparić Eucharistie in der Josefskapelle. Anschließend zeigt Paul Nagel schöne Dias von Köln, die er anlässlich des Bundes-Chorfestes dort gemacht hat. Zu diesem Dia-Vortrag sind alle eingeladen, welche die reizende und kunstreiche Stadt am Rhein kennenlernen wollen.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch:

Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen. Weder der pflanzt noch begießt ist etwas, sondern Gott, der das Gedeihen gibt. (1. Korinther 3,7)

Donnerstag, 25. Juni

18.00 Uhr Jungchar "Vorbereitung der Disco"

Sonntag, 28. Juni

10.15 Uhr **Festgottesdienst**

Investitur von Pfarrer Rieker

Dekan Stahl aus Geislingen wird die Investitur vornehmen. Pfarrer Rieker hält die Predigt. Es wirken mit: Der Posaunenchor Auendorf.

Im Anschluß an den Gottesdienst findet noch ein Stehempfang mit Grußworten im Evang. Gemeindezentrum statt, wozu auch die Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind.

Die Kirche fällt am Sonntag aus.

Dienstag, 30. Juni

19.15 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

17. Auendorfer Sommerfest 4. + 5. Juli 1992

Preise für Tombola und Spielstraße können noch abgegeben werden bei:

Evang. Pfarramt Pfr. Rieker

Evang. Kirchenpflege Frau Lore Späth

Herrn Heinz Späth und Ernst Neubrand.

Zum Backen des Holzofenbrotens sind wir auch noch für Brotmehl-Spenden dankbar, diese können bei Lore Späth abgegeben werden.

Das Auendorfer Fest-Café ist bekannt und beliebt für seine gute Kuchenauswahl.

Eine Bitte an unsere Frauen vom Dorf, denken sie daran einen Kuchen fürs Sommerfest zu backen. Am Sonntag ist das Gemeindezentrum ab 10.00 Uhr offen, die Kuchen können dort abgegeben werden. Bitte Kuchenplatten und Hauben mit Namen versehen, danke ...

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Matth. 11,28)

Sonntag, 28. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Schlaudraff) mit Hl. Abendmahl (Verwendung der Einzelkelche)

9.15 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

Im Anschluß an die Gottesdienste findet ein **alternativer Verkauf zugunsten der Erzeuger in der Dritten Welt** vor der Christuskirche statt. Verkauft werden Kaffee, Tee, Honig, Wein.

Montag, 29. Juni

20.15 Uhr Singkreis (Gemeindehaus)

Mittwoch, 01. Juli

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Alten Dorfkirche, Bad Ditzenbach

Donnerstag, 02. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Martinusheim Deggingen

Sonntag, 05. Juli

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Annegret Maurer, Gruibingen)

Während der Sommerferien finden keine Kindergottesdienste statt. Der nächste Kindergottesdienst ist am Sonntag, 16. August.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalweg 45

Sonntag, 28. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst in Geislingen zur Bild- und Tonübertragung eines Festgottesdienstes aus Schwäbisch Hall

Mittwoch, 01. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 25. Juni

13.30 Uhr: Geführte Wanderung zur Wallfahrtskirche "Ave Maria"

Freitag, 26. Juni

19.30 Uhr: "Sommerserenade" mit G. Roll-Russ, E. Mändle und einem Sopran.

Ort: Foyer der Aulhalle bzw. Autalsee in Bad Überkingen.

Samstag, 27. Juni

KANDELTREFF IN GOSBACH

ab 15.00 Uhr werden Sie unterhalten vom Musikverein Gosbach und der Musikkapelle aus Gammelshausen
Für Speis und Trank ist BESTENS gesorgt!

Sonntag, 28. Juni

Fahrt des Knelpvereins Bad Ditzenbach ins Naturtheater nach Hayingen

Titel des Stücks: "Scherben bringen Glück"



Leitung: Frau Ilse Seemann
Nähere Auskunft im Verkehrsamt

Montag, 29. Juni
13.30 Uhr: Geführte Wanderung zur Kreuzkapelle nach Gosbach

20.00 Uhr: Chorkonzert mit dem Singskreis Göppingen
Leitung: Herr Proksch aus Ebersbach
Ort: Kurklinik

Dienstag, 30. Juni
13.30 Uhr: Ausflugsfahrt nach "Heidenheim"

20.00 Uhr: Diavortrag
"Nördlinger Ries - Das größte Schlagloch der Welt"
Eine der gewaltigsten spontanen Katastrophen, die die Erde erschütterte, ereignete sich vor rund 15 Millionen Jahren, halbwegs zwischen Ulm und Nürnberg.
Da stürzte eines Tages ein Riesenmeteor vom Himmel und sprengte einen kreisrunden Krater von 25 km Durchmesser und mehreren km Tiefe in den Albkörper.
Das wesentlich kleinere Steinheimer Becken, 45 km weiter westlich, entstand im selben Moment durch einen Zwillingmeteor. Ungeheure Energien wurden freigesetzt; in Mitteleuropa war jegliches Leben durch die Druckwelle ausgelöscht. In diesem Vortrag werden Fakten und Daten zur erdgeschichtlichen Entwicklung des Rieses bzw. Steinheimer Beckens und der Alblandchaft aufgezeigt.
Dr. Hans-Heiner Grub, Dipl.-Geologe
Ort: Saal, "Haus des Gastes"
Eintritt: 3,- DM Kurgäste, 5,- DM Kurgastkarte
20.00 Uhr: Bibelgespräch mit Pfarrer Schlaudraff im Konferenzraum der Kurklinik Bad Ditzenbach

HINWEIS!

Das Café "Filsblick" ist am Freitag, 26., und Samstag, 27. Juni, geschlossen!

In Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", Geislingen, Telefon 07331/69197

Ferienkurs: Wirbelsäulengymnastik/Atemgymnastik und Stretching
Ingrid Seltmann
4 Vormittage (ersetzt keine Krankengymnastik)
Neu! Ab Montag, 20. Juli, 9.30 Uhr (21.07., 22.07., 23.07.)
Kursgebühr: DM 16,-
Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Ferien-Kreativ-Woche

in Bad Ditzenbach vom 3. - 8. August 1992 im "Haus des Gastes"

BEFREIENDE FREUDE - VOLLE TAGE

- Wir nehmen eine Zeitlang Abstand von unseren alltäglichen Verpflichtungen und entdecken den (Lebens)Künstler in uns.
- Wir meditieren, modellieren, kreieren, tanzen, lachen, spielen und malen, malen, malen uns die Seele frei.
- Wir lernen die Macht der Gedanken, der Vorstellungskraft und des Herzens kennen.
- Wir vertiefen uns in die Symbole und Bedeutung unserer Träume.
- Wir genießen die Intensität, das gemeinsame Tun und das Angenommensein in der Gruppe.
- Und wir beschließen die Tage der Freude mit einem unvergeßlichen Vollmondfest.

Kosten: DM 285,- + Material

Weitere Informationen und Anmeldung bei:
Interessengemeinschaft "Gemeinsam wachsen"
Telefon: 07334/3658; Montag bis Donnerstag von 10.00 - 14.00 Uhr
oder: Verkehrsamt Bad Ditzenbach, Telefon 07334/6911

Einführung in das Autogene Training nach Prof. Schultz

Das Autogene Training ist eine Hilfe zur Selbsthilfe - um die eigenen Gesundheitskräfte zu aktivieren, sich besser entspannen und erholen zu können.

Das regelmäßige Anwenden dieser Technik ermöglicht es u.a., streßbedingten Krankheiten vorzubeugen, den Alltagsbelastungen mit mehr innerem Gleichgewicht zu begegnen und ein allgemein verbessertes Wohlbefinden zu erreichen.

Kommen Sie bitte in bequemer Kleidung und bringen Sie eine Decke, Isomatte, Socken und ein Kissen mit.

Kursleitung: Ulrike Kaiser

Ort: "Haus des Gastes", Fernsehraum

Beginn: 25.08.92, jeweils dienstags, 4mal

Uhrzeit: 20.00 bis 21.30 Uhr

Vereinsmitteilungen



Gemischter Chor Auendorf



Auendorfer Sommerfest

Das Auendorfer Sommerfest findet am 04./05.07.1992 am evangelischen Gemeindezentrum statt. Dazu laden wir die gesamte Bevölkerung schon jetzt herzlich ein. Unseren Gästen bieten wir eine reichhaltige Tombola, die Kinder bauen ihre Spielstraße auf. Allen Besuchern wünschen wir schönes Wetter und frohe Stunden bei Begegnung mit alten Bekannten.

Unser Programm:

Samstag:

18.00 Uhr Faßanstich

19.00 Uhr Kapelle "DUO TRAVELLERS"

Sonntag:

9.30 Uhr Festgottesdienst

11.00 Uhr Verschiedene Chorvorträge und Darbietung Kindergarten

12.00 Uhr Lustige Gansloser

14.30 Uhr Musikverein Gosbach

18.30 Uhr Tanz und Unterhaltung mit Jürgen Häberle

Für unsere Tombola bitten wir noch um Sachspenden und am Sonntag für unser Café noch um Kuchen. Die Spenden können abgegeben werden am evang. Gemeindezentrum.

Die Landwirte bitten wir, es so einzurichten, daß sie die Kirchstraße während des Auendorfer Sommerfestes nicht befahren müssen.

Aufruf an die Helfer des Auendorfer Sommerfestes:

Der Zeltaufbau beginnt am Donnerstag, dem 02.07., um 18.15 Uhr. Wir bitten um pünktliches Erscheinen, da ein Zeltmeister auf uns wartet. Bitte eigene Werkzeuge mitbringen!

Walter Rösch, 1. Vorsitzender

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Radtour nach Suppingen

Einladung zur Radtour zum Steinwolfffest des Albvereins Suppingen am kommenden Sonntag, 28. Juni. Abfahrt mit dem Fahrrad ist um 10.00 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Führung: Karl Fuchs und Karl Jandl. Bei ungünstiger Witterung fahren wir mit dem Pkw.



Albvereinssenioren

Die Albvereinsenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 25. Juni, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Halbtageswanderung **Rund um den Eglesberg**". Führung: Georg Wiedmann. Gäste sind herzlich willkommen.

Tagesausfahrt an den Bodensee

Die Abfahrtszeiten für die Tagesausfahrt an den Bodensee am Donnerstag, 2. Juli: Bad Ditzenbach, Steinigen, um 6.00 Uhr, Gosbach, B 466, um 6.05 Uhr, Bad Ditzenbach, Unterführung, um 6.10 Uhr, Deggingen, Friedhof, um 6.15 Uhr, Deggingen, Abzweigung Ave-Maria, um 6.20 Uhr, Reichenbach, B 466, um 6.25 Uhr und Geislingen/Stg., Bäckerei Pöss, um 6.35 Uhr. Der Fahrpreis beträgt DM 21,00.

Die Albvereinsenioren treffen sich am kommenden Freitag, 26. Juni, um 18.00 Uhr im AV-Raum in Bad Ditzenbach zwecks Aussprache und Vorschau 1993 und Fahrkostenerstattung für die Ausfahrt Bodensee.

Arbeitsdienst bei der AV-Hütte

Einladung an alle Albvereiner zum Arbeitsdienst am Samstag, 4. Juli. Folgende Arbeiten stehen an: **Einbau der Kellertür, Sand einstreuen bei den Schaukeln, aufräumen rund um die AV-Hütte usw.**

Treffpunkt ist um 8.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach.

Anmeldung zur Bergwanderung durch die Allgäuer Alpen

Für die endgültige Platzreservierung auf den Alpenvereinsstütten ist für die 5-Tages-Bergwanderung von Hütte zu Hütte durch die Allgäuer Alpen vom 24. - 28. August 92 eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Mit der Anmeldung ist eine Vorauszahlung von DM 100,- zu leisten. Anmeldeschluß ist der 12. Juli 1992. Anmeldungen bei: Rainer Maier, Deggingen, Telefon 07334/3233.

Geplanter Tourenverlauf: Hochtannbergpaß - Widderstein - Mindelheimer Hütte - Rappensee-Hütte - Heilbronner Weg - Kemptner Hütte - Düsseldorfer Weg - Hermann-von-Barth-Hütte, Enensberger Weg - Häselgehr.



Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal

Liebe Mitglieder und Freunde der Kneipp-Bewegung,

unter dem Motto "Unser täglich Brot gib uns heute..." besichtigten wir letzten Samstag in Gosbach die Mühle Erhardt.

Herr Kurt Erhardt führte die große Schar der Interessierten durch die Mühle und erläuterte das Berufsbild des modernen Müllers und die Arbeitsabläufe des Mühlenbetriebes, Frau Erhardt präsentierte eine übersichtliche Ausstellung von Getreidearten in den jeweiligen Mahletappen. Sie beschrieb sachkundig Inhalt und Unterscheidungsmerkmale der Mehlsorten und - von den Töchtern bestens assistiert, bot die Familie Erhardt feine Geschmacksproben von Getreidegerichten an, zur Gaumenfreude aller!

Beschenkt an Information und Mut zu bewußterem Bereiten des des Mahles zu Hause verabschiedeten wir uns dankbar von der Familie Erhardt.

Terminänderung: Die Fahrt am 28. Juni fällt aus wird verlegt auf den **12. Juli 1992:** Gemeinsame Busfahrt in das Naturtheater Hayingen: "Die schöne Lau". Abfahrt um 14.30 Uhr vor dem "Haus des Gastes", Bad Ditzenbach. Kosten: DM 20,00 plus DM 12,00 Eintritt.

Anmeldung: Telefon 07334/4259 (H. Böstler); 07331/82319 (Fr. Seemann). Leitung: Frau Seemann.

Die **"Frühgymnastik"** mit Frau Ilse Seemann am Donnerstag um 8.30 Uhr findet auch während der Ferien im "Haus des Gastes" statt. Frohe Sommergrüße

Ihr Vorstand!

Musikkapelle Bad Ditzenbach



Die zahlreichen Spenden aus der Bevölkerung an Fronleichnam wurden von den Musikern mit Freude und Dank entgegengenommen. Hierfür möchten wir uns recht herzlich bei all unseren Gönnern bedanken.

Ebenfalls wollen wir uns bei allen Helfern, Ehrenmitgliedern, Kuchen Spendern und Festbesuchern bedanken und all denen, die zum Gelingen unseres Sommerfestes beigetragen haben.

Am **Sonntag, 28. Juni**, findet um 10.30 Uhr ein **Kurkonzert im Park der Kurklinik** statt. Nachmittags spielen wir beim **Tälesmusikertreffen in Westerheim**.

Hierzu laden wir Sie alle recht herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Grillfest beim Clubhaus

Am Freitag, dem 26. Juni, findet beim Clubhaus des FSV ein Grillfest statt. Beginn 19.30 Uhr. Der FSV und Andy und Dani laden Sie recht herzlich zu saftigen Steaks und Freibier ein. Ob Deutschland Europameister wird, können Sie am Bildschirm im Clubhaus miterleben.

AH-Bergausflug

Nicht nur auf dem Spielfeld beim AH-Tälesturnier zeigte sich das Team der AH konditionsstark. Bei dem traditionellen Bergausflug über das verlängerte Wochenende, von Fronleichnam bis Sonntag, zeigten 13 AH-Kameraden Bergeist und Kameradschaftspflege. Sie wanderten gemeinsam durch die Zillertaler Berge und sangen dabei viele schöne Bergsteigerlieder.

Ein Dank an den scheidenden Trainer

Nach vier Jahren beendet Roland Wiedmann seine Trainertätigkeit beim FSV. Als Spielertrainer war Roland der Mann, der auch mit pädagogischem Geschick die Mannschaft führte und mit ihr in die Bezirksklasse aufstieg. Roland bleibt Mitglied im FSV und wird sich der AH anschließen.

Der FSV bedankt sich bei Roland Wiedmann für seinen Einsatz und seine Kameradschaftspflege und wünscht ihm in seinem neuen Wirkungskreis als Trainer der SC A-Jugend viel Erfolg.

Abteilung Seniorenfußball

1. Sieger beim 4. Tälespokaltturnier des TSV Obere Fils!

In den Gruppenspielen setzte sich unsere Mannschaft mit 5:1 Punkten und 4:2 Toren durch und erreichte somit das Endspiel. In einem von Aufhausen teilweise sehr ruppig geführten Spiel gelang ein 1:0-Sieg, den S. Krückl mit einem sehenswerten Heber sicherte. Gegen den TSV Obere Fils führte man mit 2:1 (S. Krückl mit Freistoß und Elfmeter), ehe ein zweifelhafter Strafstoß zum 2:2-Ausgleich führte. Am Sonntagmorgen tat sich unsere Mannschaft überaus schwer gegen den TSV Gosbach, doch kurz vor Spielende gelang U. Rothauski unter Mithilfe des Gegners das Siegtor. Im Endspiel jedoch war die Mannschaft gegen den hohen Favoriten SV Westerheim nicht wiederzuerkennen. Eine gute Raumaufteilung und diszipliniertes Spiel ermöglichten, daß wir Paroli bieten konnten. Westerheim ging durch einen Elfmeter in Führung, welcher sogar von neutralen Zuschauern mit Hohngelächter für den Schiri quittiert wurde. Ein Ruck ging durch die Mannschaft und keine 2 Minuten später erzielte M. Eichinger den Ausgleich. Die FSV-Spieler blieben weiter am Drücker und K. Herrmann war es, dem der Siegtreffer gelang. Den möglichen Ausgleich zum 2:2 verhinderte Torwart R. Gromoll mit zwei Glanzparaden, als er Schüsse aus kürzester Distanz abwehrte. Bei der Siegerehrung konnte Spielführer R. Roidl neben dem Wanderpokal (den der FSV schon einmal gewonnen hatte) einen stattlichen Siegerpokal in Empfang nehmen.



Es spielten: R. Gromoll, W. Wagner, H. Ulmer, D. Petkowski, Th. Schweizer, M. Eichinger, U. Rothauski, G. Schemberg, R. Roidl, A. Steiner, S. Krückl, F. Scheutle, A. Obermeier, H.-J. Bollet, K. Herrmann.

Abteilungsleiter

Bericht über die Hauptversammlung des FSV Bad Ditzenbach vom 12.06.1992

Der 1. Vorsitzende Rolf Jennewein konnte von derzeit 403 Mitgliedern 51 Anwesende begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Ueding, Schulleiter Sturm, Bezirksstaffelleiter W. Bosch sowie dem Ehrenvorsitzenden Josef Wagner. In seinem Jahresrückblick sprach der 1. Vorsitzende über den Stand einer möglichen Fusion mit dem TSV Gosbach an, machte den Aktiven der 1. und 2. Mannschaft trotz des Abstieges aus der Bezirksliga Mut für einen Neubeginn in der nächsten Saison. Er berichtete von 11 arbeitsintensiven Ausschusssitzungen im abgelaufenen Vereinsjahr. Auch das kulturelle Leben des Vereins mit den gelungenen Theateraufführungen und der Weihnachtsfeier sind feste Größen und wurden entsprechend lobend gewürdigt. Rolf Jennewein beendete seine Ausführungen mit einem persönlichen Dank an alle Funktionäre für deren geleistete Arbeit.

⚡ Schweizer und J. Beer bescheinigten dem Kassier E. Herbster eine genaue und ordnungsgemäß geführte Kasse. E. Herbster bilanzierte Einnahmen und Ausgaben; Mitgliedsbeiträge, Werbeeinnahmen und der Gewinn der Clubhausbewirtschaftung decken in etwa den Ausgabenetat der laufenden Spielbetriebskosten sowie der Unterhaltungskosten des Clubhauses. Da für das kommende Jahr keine bedeutenden Anschaffungen anstehen, kann aufgrund der ausgewogenen Finanzlage des Vereins optimistisch in die Zukunft geblickt werden, meinte der Kassier.

Fußballabteilungsleiter S. Krückl berichtete von einem sportlich wenig zufriedenstellenden Jahr mit einem beinahe schon blamablen Abstieg aus der Bezirksliga und nannte auch die dafür verantwortlichen Gründe. Seinem Nachfolger und dem neuen Trainer Heinrich Maurer wünschte er eine glückliche Hand und viel Erfolg.

Die Leiterin der Abteilung Turnen, Ute Köhler, bemängelte fehlende Anlagen und die geringe Zahl von Turngruppenleitern. Derzeit besteht die Turnabteilung aus 145 Mitgliedern. Sechs Gruppen werden von vier Übungsleitern betreut. Neben den regelmäßigen Übungsstunden sind die Teilnahme an den Gaukinderturnfesten, der Sportabzeichenabnahme und die jährliche Nikolausfeier weitere Angebote.

Jugendleiter Fritz Scheutle konnte die D-7-Jugend loben, die mit 106 erzielten Toren 2. Staffelsieger wurde. Weniger positiv schnitten die E- und F-Jugend ab. Sein besonderer Dank galt den Übungsleitern und allen Helfern, welche sich unermüdlich für den Nachwuchs des FSV engagieren.

Willi Bosch nahm die Entlastungen vor, welche einstimmig gewährt wurden. Die Neuwahlen ergaben folgendes Bild: 1. Vorsitzender R. Jennewein, 2. Vorsitzender K. Schweizer, Kassier E. Herbster, Schriftführer G. Schemberg, Jugendleiter F. Scheutle, Fußballseniorenleiter A. Steiner. Neu gewählt wurden Fußballabteilungsleiter G. Fähndrich und Turnabteilungsleiter O. Allmendinger.

Ebenso zügig ging die Wahl der Ausschußmitglieder und der Kassenprüfer vonstatten. Ein Antrag auf geringfügige Erhöhung der Mitgliedsbeiträge wurde von der Versammlung genehmigt.

In einem Informationsschreiben war den Mitgliedern die derzeitige Situation bezüglich der Sportstätten und des Clubhauses erläutert worden. Vorsitzender R. Jennewein zeigte mögliche Alternativen und vielseitige Gedankengänge auf. In einer recht lebhaften, bis auf eine Ausnahme sachlich geführten Diskussion, konnten die Meinungsäußerungen der Mitglieder kundgetan werden. Bürgermeister Ueding nahm die Gelegenheit wahr, aus Sicht der Gemeinde Argumente darzustellen. Es gilt nun, all die sicherlich gutgemeinten Anregungen und Vorschläge auf ihre Machbarkeit hin zu überprüfen im Sinne einer gesicherten Zukunft des Vereins.

G. Schemberg, Schriftführer

Turn- und Sportverein Gosbach



Abteilung Tennis Vereinsmeisterschaften 92

Hochbetrieb herrschte am letzten Wochenende, da anstehende Vereinsmeisterschaften durchgeführt wurden. 22 Herren und 8 Damen hatten dazu ihre Meldung abgegeben. Die Sieger der Vorrundenbegegnungen spielten in ihren Gruppen als Herren A die Unterlegenen als Herren B. Somit konnte jeder Teilnehmer mindestens 2 Spiele absolvieren. Nach Abschluß der Vor- und Zwischenrunden kam es zu folgenden Plazierungen bzw. Endspielen.

Endspiel Herren A

Ramminger - Salzmann 6:1 6:4
Eine unerwartet klare Angelegenheit war das Endspiel zwischen Ramminger und Salzmann. Im ersten Satz ließ Ramminger seinem Kontrahenten nicht die Spur einer Chance und gewann ihn klar mit 6:1. Den 2. Satz konnte Salzmann ausgeglichener gestalten, mußte ihn am Ende jedoch ebenfalls mit 6:4 abgeben.

Spiel um 3. Platz Herren A

Blöchle - Necker 2:6 6:4 7:5
Das Spiel um den 3. Platz konnte Blöchle in 3 Sätzen für sich entscheiden. Der 1. Satz ging mit 6:2 recht eindeutig an Necker. In den darauffolgenden Sätzen konnte Blöchle sich steigern und mit 6:4 bzw. 7:5 das Match knapp für sich entscheiden.

Endspiel Herren B

Kowalczyk - Rohrer 6:4 6:4
Im Endspiel der Herren B standen sich Kowalczyk und Rohrer gegenüber. Nach einem technisch sehr guten und ausgeglichenen Spiel hatte P. Kowalczyk schließlich das bessere Ende für sich und gewann knapp in 2 Sätzen.

Spiel um 3. Platz Herren B

Hübler - Schweizer F. 6:2 4:6 6:3
In dieses Spiel konnte ein Jugendlicher vordringen und sogar einen Satz für sich entscheiden.

Damen

Nach mehreren Jahren ohne Damenbeteiligung hatten sich doch noch 8 Spielerinnen zusammengefunden, um ihren Vereinsmeister auszuspielen. Hier konnte Fr. Rueß als überragende Spielerin alle Spiele für sich entscheiden und den Gesamtsieg davontragen.

Der 2. Platz wurde von R. Bilgery, der 3. Platz von R. Baumann belegt.

Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Grillfest und Sonnenwendfeuer wurde am Abend noch die Siegerehrung durchgeführt. Es bleibt zu wünschen, daß die gleiche Veranstaltung im kommenden Jahr mit vielleicht noch größerer Beteiligung in ähnlicher Weise wieder durchgeführt werden kann.

Achtung Interessenten für Winterabo

Diejenigen, die Interesse an einem Winterabo in der Tennishalle haben, sollten sich mit R. Salzmann, Tel. 07335-2945 in Verbindung setzen. Weitere Info im nächsten Mitteilungsblatt.

Tennisfreizeit

Am 28.07. und 29.07.1992 von jeweils 9.30 - 11.30 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr bieten wir kostenlos eine Tennisfreizeit für Jugendliche aus der Gesamtgemeinde Bad Ditzenbach an. Die Veranstaltung versteht sich als ein Beitrag im Rahmen der Kooperation des TSV Gosbach und der FSV-Bad Ditzenbach und wendet sich vor allem an die bisherigen "Nichttennispieler", die einmal in den Tennissport "hineinschnuppern" wollen. Natürlich sind auch die Jugendlichen der Tennisabteilung zugelassen. Erfahrene Spieler führen einen Grundkurs durch und den Abschluß bildet ein kleines Turnier, bei dem es auch Preise zu gewinnen gibt. Interessenten sollten sich in die Liste am Clubheim des TSV Gosbach, Abteilung Tennis, eintragen.



Vereinsmeisterschaften der Jugend

Vom 10.08. - 16.08.1992 führen wir die Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen durch. Spielerinnen und Spieler, die nächstes Jahr in einer unserer Jugendmannschaften mitspielen wollen, sollten sich in jedem Fall daran beteiligen. Wir spielen in folgenden Gruppen: Juniorinnen, Junioren, Mädchen, Knaben und Einsteiger (Anfänger). Tragt Euch bitte in die Liste am Clubheim ein.

Der Jugendleiter

E-Jugend

Am vergangenen Sonntag nahmen wir beim E-Jugend-Turnier der Oberen Fils teil.

In **Gruppe I** spielten: SV Westerheim TSV Obere Fils II, TSV Gosbach, SSV Hausen, FSV Ditzenbach

In **Gruppe II**: Stuttgarter Kickers, TSV Obere Fils I, SV Reichenbach i.T., SV Nellingen, TSV Bad Überkingen

Bereits um 9.00 Uhr mußten wir das erste Gruppenspiel gegen den Nachbarn FSV Bad Ditzenbach bestreiten, das ohne Probleme mit 5:0 Toren gewonnen wurde! Beim 2. Spiel gegen den TSV Obere Fils II hatte man den Gegner voll im Griff, konnte jedoch viele Torchancen nicht verwerten und mußte sich mit einem 2:1-Endstand begnügen. Als 3. Gegner war der spätere Turniersieger SV Westerheim an der Reihe. In einem spannenden ausgeglichenen Spiel erreichten wir ein 2:2, obwohl wir dem 3:2 so nahe waren, da 2 Minuten vor Schluß eine sichere Tormöglichkeit nicht verwertet wurde.

Beim letzten Gruppenspiel gegen den SSV Hausen wurde bei einem ausgeglichenen Spiel ein 2:2 erreicht.

Damit wurde der TSV Gosbach Gruppenzweiter und spielte somit gegen den Wunschgegner, die Stuttgarter Kickers, die ebenfalls zweiter ihrer Gruppe wurden, um die Plätze 3 und 4.

In einem spannenden Spiel gaben unsere Jungs nochmals alles was sie drauf hatten, unter dem Anfeuern und Beifall der Zuschauer konnte ein verdientes 2:2-Endergebnis erreicht werden, was ein Achtmeterschießen erforderlich machte. In diesem dramatischen Schießen konnte durch zwei Glanzparaden unseres Torwarts Pipo dieses Achtmeterschießen mit 5:4 gewonnen werden! Bei der anschließenden Siegerehrung konnten die stolzen Jungs für den verdienten 3. Platz einen schönen Pokal und Fußball in Empfang nehmen!

Es spielten: Umut Guener, Heiko Diez, Fabio Melgovanni, Simon Schulz, Scarpullo Guiseppa, Markus Salzinger, Dennis Damm und Cemal Telci

Der Trainer



Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.

Bekanntgabe

Der Musikverein fährt von Freitag, dem 16. bis Sonntag, dem 18.10.1992 wieder nach Berlin und Leipzig.

Anmeldungen nimmt Manuela Stehle, Tel. 07335/5105, entgegen.

Die nächsten Termine

27.06. Kandeltreff Arbeitsdienst 9.00 Uhr

28.06. Tälesmusikertreffen, Treffpunkt: 11.30 Uhr

03.07. Kameradschaftsabend 19.00 Uhr

05.07. Kurkonzert, Treffpunkt: 10.00 Uhr

05.07. Auendorfer Sommerfest, Treffpunkt: 13.30 Uhr

10.07. - 12.07. Zeltlager der Jungmusikanten

15.07. Ständchen

Sommerpause bis Freitag, 07.08., 20.00 Uhr, Musikprobe

15.08. Kuckucksfest, Treffpunkt: 14.00 Uhr

Achtung!

Wegen dem Fußball-EM-Endspiel beginnt die Musikprobe am Freitag, dem 26.06.1992 bereits um 18.30 Uhr.

Die Jugendprobe beginnt um 17.30 Uhr.

M. Stehle

Kolpingsfamilie Gosbach

Ausschußsitzung

Am Donnerstag, dem 02.07.1992, findet eine Ausschußsitzung statt.

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen der Ausschußmitglieder sowie aller, die im Besitz eines Jugendraumschlüssels sind.

Beginn: 20.00 Uhr im Jugendraum.

Faschingsgesellschaft Gosbach

Helfereinteilung zum Kandeltreff

Am Donnerstag, dem 25.06.1992, bitten wir alle Aktiven unseres Vereins zu einer kurzen Besprechung ins Vereinsheim. Termin: 20.30 Uhr

Der Vorsitzende

De Oihoimische e.V. Gosbach

Wichtig, wichtig, wichtig !!!

Am Mittwoch, dem 01.07.1992, findet um 19.00 Uhr im Clubhaus eine Sitzung statt.

Der Präsident

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



"Gosbacher Schützen In guter Schießlaune"

Bei den diesjährigen Meisterschaften des Bezirks Mittelschwarzen, konnten die Gosbacher Schützen nahtlos an die gute Form der Kreismeisterschaft anknüpfen.

In der Einzelwertung stellt Gosbach 6x den Bezirksmeister, 5x den Vizemeister und belegte außerdem noch 5x den 3. Platz. Ebenso erfolgreich war man bei den Mannschaftswettbewerben. Hier konnte man 4 erste, 4 zweite und 3 dritte Plätze belegen.

Erfolgreichster Schütze war Willi Pulvermüller mit 3 Bezirksmeistertiteln, 2x Vizemeister und 2x Platz drei. Gefolgt von Gerhard Zelzer und Hartmut Mrosek, die je einen ersten, einen zweiten und einen dritten Platz belegten. Erich Bitter konnte im Perkussionsgewehr seine Form vom Kreis noch etwas steigern und trug sich als Bezirksmeister in die Siegerliste der Schützenklasse ein. Vizemeister in der Disziplin Perkussionsgewehr Damenklasse wurde Gabriele Benz mit sehr guten 95 Ringen. Im Perkussionsgewehr Altersklasse belegte Gerhard Heiss mit 96 Ringen einen sehr guten 3. Platz.

In der Luftgewehr Schülerklasse konnten sich die Gosbacher Jungschützen von 325 Ringe auf 366 Ringe steigern und belegten einen guten 13. Platz.

Einzelergebnisse:

34. Michael Gössler 138 Ringe, 63. Ulrich Stehle 115 Ringe, 65. Heiko Hamperl 113 Ringe, 77. Marc Oliver Baumann 72 Ringe.

Luftgewehr Altersklasse:

Mannschaft: 3. Platz mit 1061 Ringen

Einzel: 2. Platz Willi Pulvermüller 365 Ringe, 23. Platz Georg Spengler 351 Ringe, 38. Platz Dieter Rau 345 Ringe, 48. Platz Georg Salzinger 339 Ringe

Zimmerstutzen Altersklasse:

Einzel: 1. Platz Willi Pulvermüller 273 Ringe

In der Luftpistole Schützenklasse konnten unsere Schützen im Vergleich zum Kreis noch 3 Ringe zulegen und belegten in der Mannschaftswertung mit 1104 Ringen einen sehr guten 2. Platz. Einzel: 17. Platz Joachim Schweizer 371 Ringe, 21. Platz Gerhard Zelzer 369 Ringe, 43. Platz Klaus Rüdiger 364 Ringe

In der Luftpistole Altersklasse klebt das Pech den Gosbachern am Pistolengriff. Obwohl sie sich um 28 Ringe steigern konnten, belegten sie mit nur 10 Ringen Rückstand zum dritten Mal einen guten 5. Platz.

Einzel: 10. Platz Georg Spengler 367 Ringe, 13. Platz Georg Salzinger 367 Ringe, 28. Platz Gehard Heiss 359 Ringe
In der Disziplin Sportpistole war nur ein Schütze aus Gosbach am Start. Mit nur 5 Ringen Rückstand auf den Erstplatzierten belegte Gerhard Zelzer mit 285 Ringen einen sehr guten 6. Platz.
Im Wettbewerb Armbrust 10 m Altersklasse konnte sich Willi Pulvermüller um 5 Ringe steigern und belegte mit 362 Ringen den 3. Platz.

Ergebnisse Vorderlader Wettbewerbe

Großkaliber 100 m (Feuerstutzen)

Mannschaft: 1. Platz Gosbach mit 815 Ringen (Pulvermüller, Mrosek, Heiss)

Einzel: 1. Platz Willi Pulvermüller 278 Ringe, 2. Platz Hartmut Mrosek 273 Ringe, 4. Platz Gerhard Heiss 264 Ringe.

Fortsetzung folgt!

Infolge der sehr kurz gesetzten Termine bei der Herstellung der Mitteilungsblätter, sehen wir uns bei Vereinskommunikationen, die das übliche Maß von 30 Schreibmaschinenzeilen überschreiten, zu Kürzungen bzw. Verschiebungen auf eine spätere Ausgabe gezwungen.

Der Verlag

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Vereinsausflug-Rückblick

Pünktlich um 6.00 Uhr bestiegen wir am Sonntag, 14.06.1992, mit 46 Mitgliedern und Freunden des OGV Gosbach den Bus, um in Richtung Karlsruhe nach Colmar zu fahren. Es war neblig und trüb, doch der Tag versprach schön zu werden. Kurz nach Fahrtbeginn begrüßte der Vorstandsvorsitzende H. Schnee seine Ausflugs Gäste und wünschte allen einen recht schönen und harmonischen Tag. Danach erläuterte er kurz die Fahrtroute.

Schon bei der Frühstückspause in Kehl am Rhein schien die Sonne und allen mundete das belegte Brötchen, das der Verein seinen Ausflüglern spendierte. Die erste größere Pause wurde dann in Riquewihir (Reichenweier) an der elsässischen Weinstraße gemacht. Schon auf der Fahrt dorthin gab uns H. Schnee eine sehr ausführliche Schilderung über das sehenswerte Städtchen. In diesem mittelalterlichen Riquewihir ist fast die gesamte Stadtmauer mit ihren zwei Wehr- und einem Folterturm erhalten.

Die erhaltene Einfriedung stammt hauptsächlich aus dem dreizehnten und vierzehnten Jahrhundert. Auch in den romantischen Gassen findet man Häuser aus dem Mittelalter, die an Fachwerken unübertroffen sind. Um dies alles zu besichtigen hatte man eineinhalb Stunden Zeit. Viele Touristen zeugen von der Attraktivität dieses Städtchens. So manche malerische Weinstube lädt zu einem oder auch mehreren Vierteln des bekannten Edelzwicker ein. Unser nächstes Ziel war die schöne elsässische Stadt Colmar. Im Restaurant "MEISTERMANN" wurden wir vorzüglich bedient.

Nach der Mittagspause hatten alle noch die Gelegenheit Colmars Altstadt und deren Sehenswürdigkeiten zu bestaunen. Höhepunkt war natürlich die Besichtigung des Museums "Unterlinden". Der gemalte Altar von M. Grunewald schlägt so manchen Besucher in seinen Bann. Die Farben der fast 500 Jahre alten Altarbilder sind so farbtreu erhalten, als wären sie erst gestern gemalt worden. Auch andere Bauten und Häuser der Altstadt von Colmar sind vorzüglich erhalten. So z. B. das Maison Pfister Haus (erb. 1537) mit seinen Gemälden, Schnitzereien und Fresken. Oder die Häuser der Rue du Chasseur.

Müde aber reich am Gesehenen trafen alle pünktlich um 15.30 Uhr am Omnibus-Parkplatz wieder ein. Unsere Heimreise führte uns über Breisach, Freiburg, durch das Höllental zurück nach Boll, wo wir den schönen Tag mit einem guten Vesper ausklingen ließen. An manchen Tischen hörte man noch die Ausflügler über die schöne Fahrt diskutieren.

Bei der Fahrt nach Gosbach verabschiedete sich H. Schnee bei den Teilnehmern, und sein besonderer Dank galt dem Fahrer und Juniorchef der Fa. Häge.

Pünktlich um 22.30 Uhr landeten wir wieder in Gosbach.

Schriftführer des OGV Gosbach

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 25. Juni, um 19.45 Uhr, im MHD-Raum.

Thema: Diensterteilung für den Kandeltritt in Gosbach am 27. Juni, sowie für das Auendorfer Sommerfest am 04. und 05. Juli.
Die Zugführung

Betrifft: Rettungsdienst

Von Samstag, dem 13. Juni, 20.00 Uhr, bis Sonntag, dem 14. Juni, 22.00 Uhr, war unsere Gliederung wieder mit dem Rettungsdienst auf der MHD-Rettungswache an der Reihe.

Dabei wurden folgende Einsätze gefahren:

1 Notarzteeinsatz, 1 Rettungseinsatz und 1 Krankentransport.

Malteser Jugend

Jugendgruppe Deggingen

Liebe Malti-Pumas!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 30. Juni, um 17.15 Uhr, im MHD-Raum.

Thema: Sommerprogramm, Zeltlager '92.

Die Gruppenleitung

Interessant und informativ



Gemeindebücherei

Neuerwerbungen der Gemeindebücherei Deggingen.

Kinderbücher (6-9 Jahre)

Bagger, Kräne, Baumaschinen - Sachbilderbuch
Dinosaurier - Sachbilderbuch
Der Frosch - Sachbilderbuch
Hannibal und sein Schatten - Bilderbuch
Wo steckst du, Osterhase? - Bilderbuch

Kinderbücher (10-12 Jahre)

Das Buch vom Müll
Farré, M.: Mina mit der Unschuldsmiene
Oakley, G.: Die Kirchenmäuse und der Mond
in englischer und deutscher Sprache
Treiber, J.: Das Dazwischenkind

Schöne Literatur

Grass, G.: Unkenrufe - eine Erzählung
Pilcher, R.: Stürmische Begegnung - Roman
Willeford, C.: Die Kunst des Tötens - Krimi

Recht

Rechtswörterbuch

Psychologie

Fromm, E.: Die Kunst des Liebens
Moody, R.: Nachgedanken über das Leben nach dem Tod



Basteln

Faschingskostüme originell und schnell gemacht
Marmorieren

Toncassetten

Asterix bei den Belgiern
Asterix bei den Olympischen Spielen
Blyton, E.: Fünf Freunde beim Wanderzirkus
Blyton, E.: Fünf Freunde als Retter in der Not
Blyton, E.: Fünf Freunde helfen ihren Kameraden
Isbel, U.: Reiterhof Dreiflilien F. 1 und 5
Kaut, E.: Meister Eder und sein Pumuckl, F. 9, 10, 11, 16, 19
Rolf und seine Freunde: Die Jahresuhr

Schloßkonzerte Wiesensteig

Voranzeige

Hätten Sie nicht mal wieder Lust, das Tanzbein zu schwingen?
Dann kommen Sie doch am Samstag, 11. Juli 1992, ins Residenzschloß Wiesensteig. Dort veranstaltet die Stadtverwaltung einen **Sommernachtstanz** mit der Skyline Combo Filderstadt. Gespielt wird gepflegte, internationale Tanzmusik. Kartenvorverkauf: Mo. - Do. Rathaus Wiesensteig, Fr. + Sa. Schreibwaren Zimmermann
Karte: 15,- DM

"9. ALB - EXTREM 1992"

führt durch unsere Gemeinde!

Am Sonntag, dem 28. Juni 1992

Der vom MRSC Ottenbach ausgerichtete Radmarathon führt auch in diesem Jahr durch unsere Gemeinde. Dabei werden Teilnehmer aus vielen europäischen Ländern erwartet. Aufgrund der Voranmeldungen rechnen wir mit ca. 2.000 Radsportlern und Radsportlerinnen. Vier Strecken stehen zur Wahl:

170 km mit 2.800 Höhenmetern - 210 km mit 3.200 Höhenmetern	10.30 - 16.30 Uhr
260 km mit 4.400 Höhenmetern - 300 km mit 4.800 Höhenmetern	10.45 - 15.00 Uhr
Die Fahrer kommen in der Zeit zwischen	11.15 - 16.25 Uhr

Bad Ditzingenbach
Gosbach
Auendorf
durch unsere Gemeinde. Bitte unterstützen Sie die Fahrer, geizen Sie nicht mit Beifall. Die Fahrer werden es Ihnen danken, Bei dieser Strecke, die zu der schwersten in Deutschland zählt, sitzen die Fahrer zwischen 6 und 14 Stunden im Sattel und müssen, je nach Strecke, zwischen 10 und 15 Alaufstiege überwinden. Bei warmer Witterung sind die Teilnehmer auch für kühle Erfrischungen (Wasser) u. ä. dankbar.
Das SDR 3 - Fernsehen wird am Sonntag, 05. Juli, von 18.30 - 19.00 Uhr von dieser Veranstaltung berichten.

Arbeit für kranke Herzen

Bei Menschen, die innerhalb der ersten vier Monate nach einem Herzinfarkt ihre Arbeit wieder aufnehmen, bessert sich die Stimmungslage selbst dann, wenn sie vorher ihre Arbeit wenig geliebt haben. Zu diesem Ergebnis kamen Ärzte der Universität von Arkansas in einer Studie über die psychische Verfassung von Herzinfarktpatienten. Patienten, die nicht in den Beruf zurückkehren, fühlten sich dagegen im Jahr nach dem Infarkt seelisch zunehmend schlechter. Bei mehr als fünfzig Prozent dieser Patienten wurde nach einem Jahr eine Depression festgestellt. Wer es sich nicht zutraut, nach einem Herzinfarkt frühzeitig wieder voll zu arbeiten, hat in Deutschland die Möglichkeit einer stufenweisen Wiedereingliederung ins Arbeitsleben. Das heißt, er kann eine Zeitlang stundenweise arbeiten und bekommt dann die Differenz zwischen dem "Teilzeitlohn" und seinem vollen Gehalt von seiner Krankenkasse erstattet.

Ausstellung von Sozialversicherungsausweisen - Bestandsausstattung -

Die Rentenversicherungsträger sind verpflichtet, bis spätestens 31.12.1995 für alle Beschäftigten, die eine Versicherungsnummer haben, einen Sozialversicherungsausweis auszustellen.

Mit dieser sog. Bestandsausstattung hat die LVA Württemberg im April 1992 begonnen.

Damals erhielten Versicherte, die jünger als 27 Jahre (Geburtsjahrgang 1966 und jünger) sind, einen Sozialversicherungsausweis zugesandt, soweit sie bei einem "DÜVO-Arbeitgeber" beschäftigt sind. Dies sind Firmen, die Meldungen zur Rentenversicherung unter Einsatz der EDV vornehmen.

In einer weiteren Phase erhalten nun im Juni 1992 Versicherte der Geburtsjahrgänge 1956 bis 1965 einen SVA zugestellt, soweit sie bei einem "DÜVO-Arbeitgeber" beschäftigt sind.

Der Sozialversicherungsausweis dient u.a. zur Verhinderung von illegalen Beschäftigungen. Die Verwendung des Sozialversicherungsausweises (SVA) durch den Versicherten ist in einem dem SVA beigelegten Merkblatt beschrieben.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Gemeinsames Antragsverfahren 1992

Gemeinsamer Antrag für Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten, Ausgleichszulage Wald, Einkommensbeihilfe, Einkommensausgleich nach LaFG, Ausgleich für Nutzungsbeschränkungen in den Wasserschutzgebieten nach SchALVO, Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich, Erstaufforstungsprämie, Kleinerzeugerbescheinigung nach der Getreide-Mitverantwortungsabgabe.

Die Antragsunterlagen gingen oder gehen in den nächsten Tagen den Antragstellern zu, die im letzten Jahr zumindest eine dieser Maßnahmen beantragt haben. Für alle übrigen Antragsberechtigten hält das Amt für Landwirtschaft Antragsformulare bereit (Tel.: 07161/63-630). Die Anträge sind sorgfältig und gut leserlich ausgefüllt

bis zum 15. Juli 1992

beim Amt für Landwirtschaft Göppingen einzureichen.
(Ausschlußfrist 31. August 1992).

Beim Ausfüllen des Antrages sind unbedingt die Erläuterungen zum gemeinsamen Antrag zu beachten. Die notwendigen Unterlagen sind beizufügen.

Weitere Hinweise und Auskünfte zum Ausfüllen können Sie dem Landwirtschaftlichen Wochenblatt entnehmen, bzw. kann Ihnen das Amt für Landwirtschaft Göppingen geben.

Amt für Landwirtschaft,
Landschafts- und Bodenkultur Göppingen

Wald kontra CO2-Anstieg und Klimaverschlechterung

Mit der fortschreitenden Vernichtung subtropischer und tropischer Wälder und der Verwendung fossiler Energieträger geht eine ungebremste Freisetzung von Kohlendioxid (CO₂) einher. Daraus können noch nicht absehbare Klimaveränderungen resultieren. Die Erhaltung und nachhaltige Bewirtschaftung unserer heimischen Wälder wirkt dagegen ausgleichend auf das Klima und bindet in erheblichem Umfang Kohlenstoff.

Allein die **Wälder im Forstbezirk Göppingen** legen auf nahezu **7000 Hektar** jedes Jahr im **Holzuwachs über 12.000 Tonnen reinen Kohlenstoff** fest, im gesamten Holzvorrat sind rund eine halbe Million Tonnen Kohlenstoff gespeichert. Langfristig zeichnet sich hierbei durch die Zunahme der Waldflächen - seit 1975 rund 100 Hektar - und die stetig wachsenden Holzvorräte eine sogar noch bessere Bilanz ab.

Im Wald festgelegter Kohlenstoff wird erst durch Verbrennung des Holzes oder natürliche Zersetzung abgestorbener Bäume wieder als CO₂ freigesetzt. Wer im Hausbau, beim Innenausbau oder anderweitig Holz verwendet, leistet deshalb einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz.

Konkurrenzlos günstig schneidet Holz auch in der **Energiebilanz** ab. Die Herstellung von Zement benötigt im Vergleich zu verarbeiteten Holzprodukten den vierfachen, von Kunststoff den sechsfachen und von Aluminium gar den 126fachen Energieaufwand! Bei deren Herstellung werden außerdem meist auch noch Luft, Wasser und Böden belastet. Auch bei der Nutzung von **Holz**

zu **Brennzwecken** bestehen klare **Vorteile** im Vergleich mit den fossilen Energieträgern. Denn bei nachhaltiger Waldbewirtschaftung wird nicht mehr CO₂ freigesetzt als der Luft vorher bei der Holzbildung entzogen wurde. So entsteht ein geschlossener CO₂-Kreislauf. Allerdings hat die Bedeutung von Holz als Energielieferant bei uns in der Vergangenheit laufend abgenommen. Wurden vor 200 Jahren noch 80 % des Holzaufkommens für Brennzwecke benötigt, liegt heute der **Anteil des Brennholzes** im Forstamt noch bei **wenigen Prozenten**. Weltweit betrachtet wird jedoch noch immer rund die Hälfte des Holzaufkommens verbrannt.

Die verstärkte Verwendung von Hölzern aus einheimischen, nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ist deshalb ein wichtiger Beitrag zu einem umfassenden Umwelt- und Naturschutz. Die stetige Nachlieferung des Holzes, auch nach der schweren Sturmkatastrophe von 1990, ist bei uns nicht in Frage gestellt. Allein im Forstbezirk Göppingen können **Jährlich** durch die notwendige **Pflege der Wälder** über **30.000 fm Holz** bereitgestellt werden, mehr als genug u.a. für den Bedarf beim Bau von 500 Einfamilienhäusern.

Staatliches Forstamt Göppingen

Achtung, Fahrbahnverengung!

Da gibt es vor Autobahn-Baustellen häufig eine Verkehrssituation, die immer wieder Verärgerung heraufbeschwört, ja sogar Beschimpfungen und Drohgebärden auslöst. Die Sache beginnt dort, wo ein Schild "Achtung, Fahrbahnverengung!" steht, meist mit einem Zusatzschild "800 m" (oder einer ähnlichen Entfernungszahl). Die Zeichen kündigen an, daß nach soundsoviel Meter einer der Fahrstreifen - nehmen wir an: der linke - in den anderen, also den rechten, hinübergeführt wird und sich mit ihm vereinigt, daß also aus zwei Streifen einer wird.

Viele, ja die meisten Autofahrer, meinen nun, bereits an diesem Vorankündigungsschild von der linken auf die rechte Fahrspur hinüberlenken zu müssen. Sie fädeln sich also schon an dieser Stelle nach rechts ein. Die Folge: Der Einfädelpunkt rückt immer weiter rückwärts. Auf immer größerer Straßenlänge bleibt die linke, ja noch hindernisfreie Spur ungenutzt.

Einige Fahrer sehen das nicht ein, diesen unnötigen Einspurbetrieb. Sie fahren, an der Kolonne links vorbeiziehend, nach vorn und fädeln sich erst dort nach rechts ein, wo ein Überholverbotschild steht und wo es die Zusammenführung des Zweispurverkehrs tatsächlich verlangt. **Und sie haben recht!** Denn: Die Schilder "Achtung, Fahrbahnverengung nach 800 m!" sind eine reine Vorankündigung. Sie sagen NICHT, daß bereits an diesem Ankündigungspunkt hinübergelenkt werden muß. Wer den auf der linken Spur Vorbeifahrenden beschimpft, hat Unrecht. Bis zum effektiven Überholverbotschild darf - und soll! - man diese linke Spur durchaus noch benutzen. Doch wie gesagt: Die meisten Autofahrer wissen das nicht. Deshalb ja die Drohung, die geballten Fäuste und gar gefährliche Behinderungsmanöver. Diese soweit verbreitete Unkenntnis der Rechtslage muß der Überholende ins Kalkül ziehen: Er muß beim Vorfahren und vor allem dann beim Einfädeln ganz vorne Vorsicht walten lassen.

Vegetationsschutz bitte beachten

1. März bis 30. September: Eingriffe in Gehölzbestände nur mit behördlicher Genehmigung

Die freie Landschaft ist einer der wesentlichsten Faktoren für Erholung, Entspannung und Freizeitvergnügen. Wälder, Gärten, Obstwiesen, Parks und Ackerland tragen zur Reinhaltung der Luft und zur Erhaltung des sogenannten Behaglichkeitsklimas für die Menschen bei.

Zu Beginn des Frühlings verdient unsere Natur besonderen Schutz. Jeder kann dazu beitragen, insbesondere die Gartenbesitzer. In der Vegetationsperiode vom 1. März bis 30. September ist es verboten, Bäume, Hecken, Gebüsche oder Röhrichtbestände zu roden, abzuschneiden oder auf sonstige Weise zu zerstören.

Sperlinge, Fledermäuse, Haselmäuse, Lurche, Igel und Spinnen sind auf die Deckung und Schutz bietenden Bäume und Sträucher angewiesen. Manche Kleinsäuger suchen das Ast- und Laubwerk regelmäßig auf, Vögel brüten hier. Störungen in der Zeit des

Nestbaus und der Jungenaufzucht wirken sich häufig geradezu verheerend auf die Nachkommenschaft aus. Mit Besorgnis muß festgestellt werden, daß die Bestände vieler heimischer Arten heute gefährdet, manche sogar vom Aussterben bedroht sind. Eingriffe in Gehölzbestände können nur vorgenommen werden, wenn sie behördlich angeordnet oder zugelassen sind. Verstöße sind eine Ordnungswidrigkeit und können bei extremen Eingriffen mit einer Geldbuße bis zu 30.000,- DM geahndet werden. Außerdem ist es verboten, die Vegetation auf Wiesen, Feldrainen, ungenutztem Gelände, an Hecken, Hängen, Böschungen sowie lebende Zäune, Bäume, Gebüsche und Röhrichtbestände abzubrennen. Dadurch soll vermieden werden, daß Kleintiere wie Igel, Eidechsen oder Schmetterlingspuppen in den Flammen umkommen. Auf diese Weise gelegtes Feuer verdrängt bestimmte Pflanzenarten. Diese Unsitte ist deshalb zu unterlassen. Zuwiderhandlungen können auch hier mit einer Geldbuße geahndet werden.



Verlagsdruckerei Uhingen

Inh. Oswald Nussbaum

Zeppelinstraße 37 · 7336 Uhingen

07161/3 20 19 · Telefax 07161/3 46 94

Meditation der Stille

mit Musik
zur Verinnerlichung

Cassette DM 18,-, Bestell-Nr. C 710



Universelles Leben, Abt. 181
Haugerring 7, 8700 Würzburg
Tel. (24 Std.) 0931/39 03-235

GEBÄUDETROCKENLEGUNG

Kein Freilegen der Außenmauer bei Druckwasser, aufsteigender Feuchtigkeit, Pilz, Schimmel und Salpeter.

100% Trockenheit am Mauerwerk, Beton oder Naturstein.

Wir sind der Spezialist.

M. Bässler GmbH

Kastanienallee 30, 7326 Heiningen, Tel. 071 61 / 4 16 52

MB

BETONSANIERUNG

kostenlose
Beratung

**Exactbau GmbH
Bernhard Edelmann**

Hauptstr. 48, 7320 Göppingen, Tel.: 07161/6001-28 oder -29



Zu vermieten:

Exclusives 3 1/2-Zimmer-Dachstudio,
Bad Ditzenbach-Gosbach, 100 m²,
gehobene Ausstattung, incl. EBK,
Miete DM 1.300,-

Gutes Arbeits- und Betriebsklima sind ein Eckpfeiler unseres Erfolges.

Sind Sie der

Zahntechniker

der gerne bei uns arbeiten möchte?

Wir sind ein führendes Unternehmen der Dentalbranche mit Sinn und Engagement für Ihre Wünsche.

(07161) 41017

dentaltraub

7320 Göppingen, Autenbachstraße 17

Dinkel zu verkaufen

1 Ztr. 18,- DM. Zufuhr möglich.

ERWIN AUTHALER

Hohenstadt, Telefon 07335/5937

Metzgerei Miller Bad Ditzenbach

Die am vergangenen Wochenende verkauften Steaks beim Musikfest in Bad Ditzenbach wurden nicht von meiner Firma geliefert.

Insektenschutz- fenster und -türen



**Ungestört
schlafen**

- Aus zierlichem Aluminium-Profil
- Kaum sichtbares Fiberglasgewebe
- Maßgefertigt
- Verschiedene Farbvarianten
- Rahmen zum Einhängen oder als Dreh- bzw. Schiebeelemente

Hofmann

Christophstraße 21

7320 Göppingen

Telefon 0 71 61 / 7 97 88

40 Jahre SALON HÖTZEL

Feiern Sie mit uns.
Ab 1. Juli erwartet Sie
eine kleine Überraschung.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Betriebsferien vom 21.7. bis 8.8.92

Geschäftsübergabe

zum 1. Juli 1992

Eine junge Generation rückt nach, daher übergebe ich meinen Malerbetrieb an meinen Nachfolger, Herrn Steffen Fuhrmann.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei meiner treuen Kundschaft recht herzlich bedanken.

Bitte schenken Sie meinem Nachfolger ebenfalls das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Wolf Kistenfeger

Malermester

Geislinger Straße 3, 7345 Deggingen

Geschäftsübernahme

Zum 1. Juli 1992 werde ich den Malerbetrieb von Herrn Kistenfeger übernehmen.

Es wird mein Bestreben sein, Sie wie bisher gewissenhaft und pünktlich zu bedienen.

Ich bitte um Ihr Vertrauen.

Kistenfeger & Fuhrmann GmbH

Geschäftsführer Steffen Fuhrmann

Gartenstraße 2, 7345 Deggingen

Telefon und Fax 07334-21170

Zuverlässige freundliche

Aushilfsbedienung sowie
Büfetthilfe fürs Wochenende gesucht.

Wirtshaus zum Eseleck

Mühlhausen, Telefon: 07335 / 5275

Wir suchen für ein ordentliches und berufstätiges Ehepaar eine nette

2- bis 3-Zimmer-Wohnung

Bitte telefonieren oder schreiben Sie uns, wenn Sie eine entsprechende Wohnung zu vermieten haben.

GRILLMEISTER GMBH

Zentralverwaltung, Schlichtener Straße 19,
7060 Schorndorf, Telefon: 07181/68999

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14 - 16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 5420

macht den Kundendienst!

E.DOLL
HEIZUNGEN

ERICH DOLL

☎ 07334/8594

Dürrentalweg 22
7345 Deggingen

- Zentralheizungsbau
- Beratung, Planung und Ausführung
- Brenner-Kundendienst
- Fußbodenheizung
- Radiatorenheizungen
- Heizungsmodernisierung
- Tankanlagen

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Wir machen den Weg frei

**Sorglos reisen -
mehr erleben.**
Wer in Ferien fährt, eine
Reise macht, der will et-
was erleben. Unser Reise-
service sorgt dafür, daß
die finanzielle Seite Ihres
Urlaubs gesichert ist.



Volksbank Deggingen

SCHULBÜCHER

für sämtliche Schulen bitte jetzt bestellen.

Gutscheine der Stadt Geislingen und vom Landratsamt Göppingen werden angenommen.

Auf Wunsch ist Zufuhr möglich.

PAPIERHAUS Harder

Hauptstr. 4, 7340 Geislingen/Stg.
Telefon 0 73 31 / 4 35 63

METZGEREI
Kurringer



*Kinder-
Braten
o. Bein 100g
schöne Stücke
u. R.-Gulasch*
1.38

**Pikante, fettarme
WURSTSÜLZE**
im hausgemachten
Aspik 100 g **1.28**

**Allgäuer
HIRTENWURST**
im Nd., tannen-
geräuchert 100 g **1.78**

**Schnittkäse
DEUTSCHER EDAMER**
40% Fett i.Tr.
100 g **- .98**

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll

3- bis 4-Zimmer-Wohnung

von deutscher Familie gesucht. (Druckingenieur
und Chemielaborantin)

Telefon: 0 71 53 / 2 51 67

Täglich Fernseh-Kundendienst



FernsehdiensT SCHERNTHANNER
7345 Deggingen Fischergasse Tel. 5404



Dachdeckermeister

**Bedachungen
Dachfläschneri
Fassadenverkleidung**

7903 Laichingen 1 · Beim Käppele 13 · Tel. 07333 / 63 71 · Fax 62 74



7345 Deggingen

Hauptstr. 74

PORTRAITAUFNAHMEN



natürlich - in der Natur
Wo? In unserem neuen



GARTENSTUDIO

ERÖFFNUNGSANGEBOT:

Bei einer Portraitserie gilt diese Anzeige als GUTSCHEIN
für 1 Portraitbild 13 x 18. Gültig bis 31. Juli 1992